



PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum Mittwoch 16. Juni 2021

Zeit und Ort 19.30 Uhr, Turnhalle, 4566 Oeking

Anwesend	45 Personen davon 42 Stimmberechtigte / absolutes Mehr 22
Gäste	-
Vorsitz	Etienne Gasche, Gemeindepräsident
Protokoll	Michelle Heuberger, Gemeindeschreiberin

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler und Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020
4. Rechnung 2020
 - 4.1 Erfolgsrechnung
 - 4.2 Nachtragskredite
 - 4.3 Investitionsrechnung
 - 4.4 Bilanz
 - 4.5 Revisionsbericht
5. Genehmigung Leistungsvereinbarung Spitex Wasseramt
6. Genehmigung Stellenplan Gemeindepersonal
7. Dringlicher Nachtragskredit Beschaffung Kommunalfahrzeug
8. Informationen
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident Etienne Gasche eröffnet die Versammlung. Er begrüsst die anwesenden Einwohner und Einwohnerinnen in der Mehrzweckhalle. Speziell begrüsst wird der Bürgergemeindepräsident Andreas Gasche sowie die anwesenden Jungbürger. Es haben sich Karin und Marc Roth für die heutige Versammlung entschuldigen lassen. Die Presse hat sich für die heutige GV entschuldigt.

Der Gemeindepräsident ist erfreut, dass trotz dem schönen Wetter und der Fussball EM so viele Einwohner den Weg in die Turnhalle gefunden haben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Versammlung mit der Publikation im Amtsanzeiger vom Donnerstag, 03. Juni 2021, ordnungsgemäss eingeladen wurde. Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften wurden bis zum heutigen Tag in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt sowie auf der Homepage publiziert.

2. Wahl der Stimmzähler und Genehmigung der Traktandenliste

Der Gemeindepräsident schlägt als Stimmzähler Christian Gerber und Peter Scheidegger vor. Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

Der Vorsitzende stellt die aufgeführte Traktandenliste zur Diskussion. Die Traktanden werden von den Versammelten ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020 lag zusammen mit den übrigen Unterlagen zur Rechnungsgemeindeversammlung während der Auflagefrist in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf. Ausserdem wurde das Protokoll auf der Homepage von Oekingen publiziert.

Aus der Versammlung gehen keine Ergänzungen oder Einwände ein. Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung erfolgte durch den Gemeinderat anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 27. Januar 2021.

4. Rechnung 2020

Bericht Gemeinderat

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem negativen Ergebnis ab. Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 53'761.14 aus, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von rund

Fr. 269'930.00. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet. Dieses reduziert sich von

Fr. 974'015.82 auf Fr. 920'254.68. Aufgrund einer disziplinierten Budgeteinhaltung und teilweisen Budgetunterschreitungen sowie Mehreinnahmen bei den Steuern konnte der veranschlagte Aufwandüberschuss um rund Fr. 216'000.00 verbessert werden. Bei der Allgemeinen Verwaltung ist der Aufwand mit Fr. 347'628.00 um rund Fr. 45'500.00 höher als mit Fr. 302'035.00 budgetiert. Ein Grund ist die Anpassung der Dienst- und Gehaltsordnung sowie die Kosten für die Stellenausschreibung/Neuorganisation Gemeindeschreiberei. Bei der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit fiel der Beitrag an die Regio-Feuerwehr um rund Fr. 3'500.00 (Fr. 31'632.00) tiefer aus als mit Fr. 35'000.00 budgetiert. Die Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben fielen um rund Fr. 5'000.00 höher aus als mit Fr. 30'000 angenommen. Bei der Bildung konnte das Budget eingehalten werden. Die Entschädigungen an die Musikschule sowie an die Kreisschule OWO fielen tiefer aus (gesamthaft Fr. 16'500.00). Bei der Kreisschule HOEK war der Beitrag jedoch um Fr. 13'500.00 höher als budgetiert. Bei den Schulliegenschaften wurde das Budget (Fr. 175'005.00) um rund Fr. 20'000.00 überschritten. Die Abwarte hatten Mehraufwand aufgrund von Corona. Die Reinigung bzw. Desinfektion mussten mehrmals täglich durchgeführt werden. Die Ausgaben beim Unterhalt Liegenschaften Schule wurde um Fr. 10'000.00 (Fr. 8'800.00) überschritten. Es mussten unvorhergesehene Reparaturen durchgeführt werden. Bei der Gesundheit fiel der Beitrag an den Lastenausgleich Pflegekosten um rund Fr. 9'500.00 höher aus als budgetiert (Fr. 101'425.00). Die Ausgaben bei der gesetzlichen Sozialhilfe von Fr. 639'782 sind tiefer als budgetiert (Fr. 671'180.00). Der Grund ist eine Rückzahlung der Sozialregion Wasseramt aus dem Jahr 2019 in der Höhe von Fr. 50'000.00. Die Gemeindesteuern der natürlichen Personen, der juristischen Personen (inklusive Vorjahre) sowie die Quellensteuer sind mit Fr. 2'499'676.00 um rund Fr. 150'000.00 höher ausgefallen als im Voranschlag und um Fr. 250'000.00 höher als in der Rechnung 2019. Auch bei den Sondersteuern fiel das Ergebnis erfreulich aus. Die Einnahmen beliefen sich auf Fr. 121'258.00 gegenüber dem Budget mit Fr. 78'500.00 und der Rechnung 2019 mit Fr. 108'643.00. Die Wertberichtigungen und die tatsächlichen Forderungsverluste Steuern sind mit Fr. 2'624.00 tiefer ausgefallen als budgetiert (Fr. 17'000.00).

Spezialfinanzierungen

Rechnung Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 41'096.30 ab. Das Eigenkapital verringert sich somit auf Fr. 67'098.13.

Rechnung Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 27'560.25 ab. Das Eigenkapital erhöht sich somit auf Fr. 280'435.37.

Rechnung Abfallbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'324.35 ab. Das Eigenkapital erhöht sich somit auf Fr. 43'729.65.

Investitionen

Die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens betragen total Fr. 236'551.75.

Abschreibungen

Die planmässigen Abschreibungen betragen total Fr. 132'650.00.

Fremdfinanzierung

Die langfristigen Schulden belaufen sich auf Fr. 1'800'000.00.

Finanzierungsüberschuss

Es resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 123'403.09.

Kennzahlen

Das Nettovermögen je Einwohner beträgt Fr. 2'592.00.

4.1. Erfolgsrechnung

Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	3'318'311.36
	Gesamtertrag	Fr.	3'264'550.22
	Aufwandüberschuss	Fr.	53'761.14

Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)

zusätzliche Abschreibungen	Fr.	00.00
Bildung Vorfinanzierungen	Fr.	00.00
Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	Fr.	00.00
Entnahme aus Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	Fr.	53'761.14

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	Fr.	41'096.30
Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	27'560.25
Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	5'324.35

Die Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallbeseitigung werden dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Der Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird dem entsprechenden Eigenkapital belastet. Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Wasserversorgung	Verpflichtung	Fr.	67'098.13
Abwasserbeseitigung	Verpflichtung	Fr.	280'435.37
Abfallbeseitigung	Verpflichtung	Fr.	43'729.65

4.2. Nachtragskredite

Es gibt keine Nachtragskredite, die durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden müssen.

4.3. Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	274'794.50
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	38'242.75
Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	Fr.	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	236'551.75

4.4. Bilanz

Bilanzsumme	Fr.	5'678'541.55
-------------	-----	--------------

Durch den Aufwandüberschuss vermindert sich das Eigenkapital auf Fr. 920'254.68.

4.5. Revisorenbericht

Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

Dies war die letzte Rechnung, die durch die Rechnungsprüfungskommission geprüft wurde, da diese Aufgabe ab der neuen Legislatur extern vergeben wird. Der Präsident bedankt sich bei der Rechnungsprüfungskommission für ihre gute Arbeit.

Stefan Friedli, Präsident RPK teilt der Versammlung mit, dass die Rechnung wie bereits in den vergangenen Jahren durch Elisabeth Affolter sehr gut geführt wurde.

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Detailberatung:

Wortmeldung Benedikt Affolter: Er habe festgestellt, dass für die Bachsanierung Fr. 5'000.00 budgetiert wurden und davon aber kein Gebrauch gemacht wurde. Er frage sich nun wofür man diese Fr. 5'000.00 angedacht habe. Gemeinderat Jakob Baumgartner: Es gab an der Oesch Richtung Wald einen Ausbruch von Steinen. Dieser wurde saniert. Da man nicht genau wusste, welche Kosten die Sanierung generieren wird, wurden diese Fr. 5'000.00 budgetiert. Erfreulicherweise wurden diese Fr. 5'000.00 nicht benötigt.

Antrag

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, die Jahresrechnung 2020 mit der Erfolgsrechnung, den Nachtragskrediten, der Investitionsrechnung, der Bilanz sowie dem Revisorenbericht zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird durch die Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Finanzverwalterin Elisabeth Affolter für die gewissenhafte und saubere Rechnungsführung.

5. Leistungsvereinbarung Spitex

Ausgangslage

Zur Sicherstellung der bedarfsgerechten Pflege, Hilfe und Betreuung der Bevölkerung in ihrer gewohnten Umgebung hat die Einwohnergemeinde Oekingen seit dem 1.1.2015 mit der Spitex Wasseramt eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Damit eine Standardisierung der Spitexleistungen erreicht werden kann, wurde zwischen dem Verband der Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG), dem Spitexverband Kanton Solothurn (SVKS) und dem Amt für Soziale Sicherheit des Kantons Solothurn (ASO) eine Musterleistungsvereinbarung erarbeitet.

Gemäss Gesetz kann der Regierungsrat diese Musterleistungsvereinbarung für alle verbindlich erklären, wenn eine gewisse Anzahl Gemeinden diese unverändert übernehmen.

Diese allgemeine Verbindlichkeitserklärung ist das Ziel des VSEG, des SVKS, des ASO und auch der Spitex Wasseramt. Deshalb will die Spitex Wasseramt mitziehen und die Vereinbarung ebenfalls wie vorgeschlagen abschliessen. Dies, obwohl die heute geltende Vereinbarung in Sachen Leistungen identisch ist. Es geht also eigentlich um eine reine Formsache und soll helfen, das geforderte Quorum zu erreichen.

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Keine Wortmeldungen oder Fragen aus der Versammlung.

Antrag

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, die neu vorliegende Leistungsvereinbarung zwischen der Spitex Wasseramt und der Einwohnergemeinde Oekingen per 1. Januar 2022 zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird durch die Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung Stellenplan Gemeindepersonal

Ausgangslage

Der Gemeinderat hatte im Jahr 2020 eine Reorganisation der Verwaltungs- und der Behördenstrukturen der Einwohnergemeinde Oekingen initiiert. Dabei wurden durch das externe Beratungsunternehmen (Pumag Consulting AG) auch die beiden Verwaltungsstellen (Gemeindeschreiberin und Finanzverwalterin) sowie die technischen Betriebe Werkhof/Hauswart überprüft. Im Schlussbericht zur Organisationsanalyse und Neudefinition der Leistungsbereiche Werkhof und Hauswartung in der Einwohnergemeinde Oekingen von der Pumag Consulting AG vom 7. März 2020 wird dem Gemeinderat unter anderem empfohlen, dass bei einem allfälligen Rücktritt von Heinz Baumgartner neu eine 80%-Stelle als Hauswart zu schaffen sei.

Zur Bemessung des Pensums führte die Pumag Consulting AG mit allen betroffenen Funktionären Interviews durch und es wurde über die verschiedenen Leistungen im Bereich Werkhof und Hauswartung eine Dienstleistungsmatrix mit Leistungsdefinitionen bzw. Produktbeschreibungen erstellt. In die neu zu schaffende Stelle werden die bisherigen Funktionen des Hauswarts des Schulhauses und der Turnhalle, der Raumpflege für die Gemeindeverwaltung und für den Kindergarten überführt. Die hierfür bisher erhobenen Arbeitsstunden entsprechen ca. einem 80%-Pensum, was auch im vorliegenden Schlussbericht der Pumag Consulting AG validiert wurde.

Zur Nachfolgeregelung von Heinz Baumgartner muss nun die entsprechende Stelle bewilligt werden. Der Gemeinderat hat anlässlich der Sitzung vom 12. Mai 2021 zuhanden der Gemeindeversammlung einstimmig die Schaffung der Stelle beschlossen und bereits die Stellenausschreibung initiiert.

Erwägungen

Gemäss § 3 ff der Dienst- und Gehaltsordnung der Einwohnergemeinde Oekingen (DGO) beschliesst die Gemeindeversammlung den Stellenplan resp. der Gemeinderat hat die Schaffung einer neuen Stelle mittels entsprechender Änderung des Stellenplans der Gemeindeversammlung zu beantragen.

In Bezug auf die neue Stelle ist im Sinne der geltenden DGO mit Lohnkosten in der Höhe von Fr. 70'000.00 zu rechnen. Demgegenüber stehen die bisherigen Entschädigungen, welche in der Höhe von rund Fr. 55'000.00 netto nach Abzug der Sozialleistungen und

Pensionskassenbeiträge an die verschiedenen Funktionäre resp. Funktionärinnen ausbezahlt wurden.

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Detailberatung:

Wortmeldung Benedikt Affolter: Wurden in die 80% die Umgebungsarbeiten wie Rasenmähen bereits eingerechnet? Gemeindepräsident Etienne Gasche: Die Stelle wurde mit 70-80% ausgeschrieben. Es ist noch nicht ganz alles klar und es müssen noch Lösungen gesucht werden. Benedikt Affolter: Dann ist das Pensum noch nicht genau definiert und es wird davon abhängen, ob das Rasenmähen in das Pensum integriert wird? Benedikt Affolter möchte gerne, dass die Zahlen nochmals erläutert werden. Er konnte dem Text nicht genau entnehmen, ob diese Zahlen als netto oder brutto angegeben wurden. Etienne Gasche teilt mit, dass diese Zahlen als Netto ausgewiesen wurden und die Sozialleistungen noch dazugerechnet werden müssen. Benedikt Affolter gibt zu bedenken, dass die Sozialleistungen bei einer Anstellung höher seien und man deshalb die Bruttolöhne vergleichen soll. Etienne Gasche schlägt vor die Bruttozahlen im Protokoll zur Information aufzunehmen. Er gibt zu bedenken, dass man aufpassen muss, da die heutige Anstellungssituation sehr viele Pauschallöhne beinhaltet. Diese waren bis heute viel zu tief und müssen angepasst werden, damit die Angestellten marktgerecht entlohnt werden können. Bisher wurden die Personen gewählt, neu werden die Personen angestellt.

Bruttozahlen nach alter Dienst- und Gehaltsordnung

Gehälter	Fr.	55'000.00
Sozialleistungen	Fr.	7'100.00
<hr/>		
Total Bruttolöhne	Fr.	62'100.00

Wortmeldung Stefan König: Will man für diese Stelle nur eine Person anstellen oder ist man auch für Jobsharing offen? Gemeindepräsident Etienne Gasche: Man sei offen für diverse Anstellungsverhältnisse. Bis heute haben sich aber nur Personen für das gesamte Pensum gemeldet. Stefan König: Wie wird die Ferienvertretung gelöst? Etienne Gasche: Es sei angedacht die Stellvertretungsregelung mit der neuen Stelle Mitarbeiter Werkhof zu lösen und allenfalls mit Kriegstetten. Dies werde bereits heute so praktiziert.

Antrag

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, den Stellenplan mit der neu zu schaffenden Stelle zur Hauswartung der Gemeindeliegenschaften im Pensum von 80% per 1. August 2021 zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird durch die Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

7. Dringlicher Nachtragskredit Beschaffung Kommunalfahrzeug

Ausgangslage

Der Kubota ST 30 -Traktor mit Jahrgang 1995, wurde im Jahr 2004 von der Einwohnergemeinde als Occasion-Kommunalfahrzeug gekauft. Das Fahrzeug hat im Verlauf der Jahre seinen Dienst getan. In den letzten Jahren wurden die Reparaturen zahlreicher und teurer. Im Dezember 2020 wurden ein Leck im Lenkgetriebe sowie weitere Mängel festgestellt. Es wurde entschieden, den Schaden für Fr. 3'900.00 ein letztes Mal zu reparieren. Aufgrund des Alters des Fahrzeuges können jederzeit an anderen Stellen Undichtheiten oder Fehlfunktionen auftreten. Aus diesem Grund wurde entschieden, dass ein neues Fahrzeug beschafft werden soll.

Erwägung

Von der vorbereitenden Werk- und Umweltkommission wurden verschiedene Beschaffungsvarianten wie Miet-Kauf, Leasing sowie der Kauf eines Occasion-Fahrzeuges ausführlich geprüft. Von drei Anbietern wurden Offerten für ein neues Fahrzeug mit verschiedenen Motorisierungsvarianten (35 PS resp. 40 PS) eingeholt. Die Anbieter haben gestützt auf ein Vorortgespräch und basierend auf einem Pflichtenheft entsprechende Offerten eingereicht. Die Werk- und Umweltkommission hat dabei die 40 PS-Ausführung als zukunftsweisend favorisiert.

Entscheid Werk- und Umweltkommission

Die Werk- und Umweltkommission hat dem Gemeinderat beantragt, dass im Sinne einer ausserordentlichen Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges ein Traktor vom Typ Iseki TH 5420 bei der Garage Willy Berger in Solothurn zum Preis von Fr. 56'942.00 (inkl. MWST.) beschafft werden soll.

Die Beschaffungskosten im Umfang von ca. Fr. 57'000.00 konnten im Rahmen des Budgetprozesses für das Jahr 2021 nicht berücksichtigt werden, weil der Einwohnergemeinde Oekingen zu diesem Zeitpunkt kein konkreter Bedarf für eine Ersatzbeschaffung bekannt war. Der Gemeinderat hatte in der Folge einen dringlichen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 57'000.00 bewilligt, damit die Ersatzbeschaffung wie beantragt im Jahr 2021 ausgeführt werden kann.

Im Sinne der kant. Gemeindegesetzgebung kann der Gemeinderat einen dringlichen Nachtragskredit bewilligen, wenn die Mehrausgabe nicht voraussehbar war, notwendig und unaufschiebbar ist, selbst wenn die Nachtragskreditkompetenz bei der Gemeindeversammlung liegt. Der dringliche Nachtragskredit ist der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Detailberatung:

Wortmeldung Jakob Gasche: Was wird mit dem alten Fahrzeug passieren? Gemeinderat Jakob Baumgartner: Das alte Fahrzeug werde vom Anbieter für eine kleine Entschädigung zurückgenommen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt zuhanden der Gemeindeversammlung den dringlichen Nachtragskredit zur Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges im Betrag von Fr. 57'000.00 zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird durch die Gemeindeversammlung einstimmig zur Kenntnis genommen.

8. Informationen

Bau und Werke

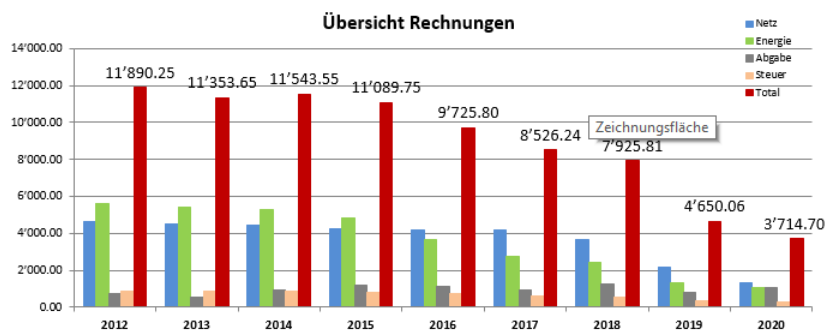
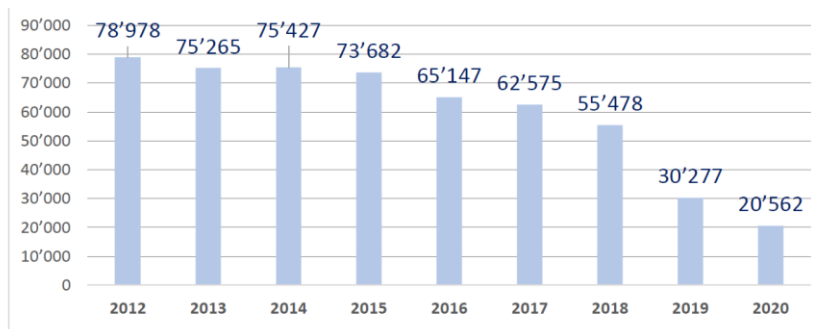
Jakob Baumgartner

➤ Status Ortsplanungsrevision

Die Einsprachen wurden durch den Gemeinderat behandelt. Den Einsprechern wurde eine Verfügung zugestellt. Die Einsprachefrist läuft noch. Jakob Baumgartner bedauert, dass er die Ortsplanungsrevision während seiner Amtszeit nicht mehr abschliessen konnte.

➤ Energieverbrauch Strassenlampen

Jakob Baumgartner zeigt auf, wie sich der Stromverbrauch sowie die Stromkosten der Strassenlampen seit der LED-Umrüstung im Jahr 2020 verändert haben.



➤ Biber im Rohr des Schliffenbächli

Jakob Baumgartner zeigt Bilder eines Biberbaus in einem Schacht. Man habe nun den Auslauf des Schachtes (Eingang des Bibers) mittels Gitter für den Biber versperrt.



➤ Termine Abstimmungen

- 26. September 2021
- 28. November 2021

Jakob Baumgartner informiert die Gemeindeversammlung darüber, dass anlässlich der Abstimmung vom 13. Juli 2021 Oekingingen eine Stimmbeteiligung von 68 % vorweisen konnte.

Schule und Kultur

Andrea Schenker

➤ Schulraumplanung

Zusammen mit dem Architekturbüro Neyer & Heiniger Architekten GmbH wurde eine Machbarkeitsstudie zur Schulraumplanung erstellt. In einer ersten Phase wurden die Varianten in Bezug auf die bauliche und die finanzielle Machbarkeit aufgezeigt. In den Varianten ging es darum, ob man die Schule an allen Standorten, an einem zentralen Standort oder mit einer halbzentralen Lösung weiterführen will. Den Räten aus den HOEK Gemeinden liegen die Lösungen nun vor. Bis Ende Jahr soll durch die Räte entschieden werden, welche Variante favorisiert werden soll.

➤ Dorftreff 2021 und 1. August-Fest: ABGESAGT

Aufgrund der grossen Planungsunsicherheit wegen Corona hat sich der Gemeinderat schweren Herzens dazu entschieden, das 1. August-Fest sowie den Dorftreff 2021 abzusagen.

➤ Roadmovie in Oekingen: 24. September 2021

Im letzten Jahr mussten die Roadmovie Vorführungen aufgrund von Corona gestrichen werden. Nun konnte Roadmovie am 24. September 2021 mit dem Film "Moskau einfach" wieder nach Oekingen geholt werden.

Schutz und Soziales

Franziska Rubin

➤ Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz AareSüd

Aufgrund COVID-19 wurden im Januar und Februar 2021 10'700 und im April 2021 11'580 Einsatzstunden geleistet. Im gleichen Zeitraum im Jahr 2020 waren es 6'600 Stunden. Die neue Organisation AareSüd mit den 26 Mitgliedergemeinden funktioniert sehr gut. Zurzeit sei man dabei, verschiedene Standorte aufzulösen. Mehrfach vorhandenes Material konnte zu einem Erlös von Fr. 24'000.00 veräussert werden. Allen Büroangestellten wurden Verträge mit den gleichen Bedingungen ausgestellt. Man sei mit dem Ziel vor Augen auf einem guten Weg.

➤ Spitx Wasseramt

Die Spitex Wasseramt wurde zertifiziert. Die Spitex Wasseramt sei die erste Spitex, die eine Pflegequalitätszertifizierung erhalten habe. Franziska Rubin sagt, man könne stolz auf diese Pionierarbeit sein. Die Spitex-Leiterin lässt durch Franziska Rubin allen Mitgliedsgemeinden den Dank für die gute Zusammenarbeit weiterleiten.

Finanzen und Wirtschaft

Priska Gasche

➤ Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier wird am 10. September 2021 stattfinden. In diesem Jahr wird die Feier durch die Gemeinde Kriegstetten organisiert. In Oekingen werden im Jahr 2021 zehn Jungbürger vereidigt.

Priska Gasche sowie der ganze Gemeinderat sind sehr erfreut darüber, heute zum ersten Mal anlässlich einer Gemeindeversammlung zwei Jungbürgerinnen begrüssen zu können.

➤ Funktionärinnen und Funktionäre gesucht

Der Gemeinderat sucht neue Funktionäre und Funktionärinnen für die Finanzkommission sowie die Kommission für Gesellschaftsentwicklung. Interessierte Einwohner können sich bei der Gemeindeverwaltung melden.

Verwaltung und Kommunikation (inkl. Mutationen EWG)

Etienne Gasche

➤ Letzte GV Legislatur 2017 – 2021

Da die Legislatur Ende Juli 2021 endet, ist dies die letzte Gemeindeversammlung dieser Legislatur. Aus diesem Grund blickt der Gemeindepräsident auf die letzten vier Jahre zurück und zählt die Meilensteine der Legislatur auf. Meilensteine Legislatur 2017 – 2021: Ortsplanungsrevision, Wechsel Gemeindepräsidium, Wechsel Gemeindeschreiberei, Reorganisation Behörden- und Verwaltungsstrukturen (Totalrevision DGO und GO), Fusion EWG und BG Oekingen, Vertiefung regionale Zusammenarbeit (HOEK, VBZAS usw.).

➤ Verabschiedungen

Aufgrund der endenden Legislatur war die heutige Gemeindeversammlung für Franziska Rubin, Jakob Baumgartner und Michael Schoy (entschuldigt) die letzte in ihrer Funktion als Gemeinderat sowie als Ersatz-Gemeinderat. Etienne Gasche verabschiedet die drei symbolisch mit einer Flasche Wein.

Werdegang Jakob Baumgartner: 1981 – heute Wahlbüro, 1981 – 1989 AHV-Zweigstelle, 1981 – 1985 Ersatz FiKo, 1985 – 1989 Ersatz Bau- und Planungskommission, 1985 – 1993 Friedhofskommission, 1997 – 2001 Vormundschaftsbehörde, 2001 – 2003 Ersatz GR, 2003 – 2021 GR

Werdegang Franziska Rubin: 2009 – 2013 Werk- und Umweltkommission, 2013 – 2021 GR

Werdegang Michael Schoy: 2017 – 2021 Ersatz-GR

Viele weitere Funktionäre und Funktionärinnen legen nach zum Teil jahrelanger Tätigkeit für die Gemeinde ihre Arbeit nieder. Nach den Sommerferien werde diese alle eingeladen und offiziell verdankt.

➤ 900. Einwohner!

Dylan Shea Hintermann wurde am 20.04.2021 als 900. Einwohner von Oekingen geboren. Durch die Gemeinde wurde Dylan ein Body und eine Urkunde überreicht.

➤ Hinweise und Termine

08.07.2021	Grillplausch AG 60+ aktiv
01.08.2021	Start Legislatur 2021 – 2025
26.08.2021	Seniorenfahrt
24.09.2021	Roadmovie

9. Verschiedenes

Wortmeldung Michael Ruefer: Möchte gerne wissen bei wem er sich für das Aufstellen der Pumtrack- sowie der Unihockey-Anlage bedanken muss. Diese haben grossen und kleinen Kindern Freude gemacht. Es war eine sehr grossartige Sache. Gemeindepräsident Etienne Gasche: Der Dank werde sehr gerne an die Verantwortlichen weitergeleitet.

Wortmeldung Christian Gerber: Christian Gerber fragt, wie weit man mit der Fusion Einwohnergemeinde-Bürgergemeinde sei? Gemeindepräsident Etienne Gasche: Der Entscheid des Verwaltungsgerichtes wurde vom Beschwerdeführer an das Bundesgericht weitergezogen. Man warte nun auf einen Entscheid des Bundesgerichts.

Verdankung / Schlusswort

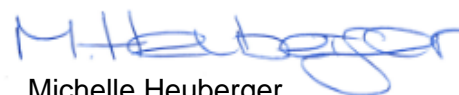
Der Vorsitzende bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der anwesenden Stimmberechtigten. Ein spezielles Dankeschön geht an Heinz Baumgartner für die Vorbereitung der Turnhalle

Mit dem besten Dank für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung schliesst Etienne Gasche die Gemeindeversammlung um 20.40 Uhr.

EINWOHNERGEMEINDE OEKINGEN



Etienne Gasche
Gemeindepräsident



Michelle Heuberger
Gemeindeschreiberin